

Steuerberater Georg Lickes
 Oberstraße 1, 41334 Nettetal
 Telefon: +49 (0) 21 53/91 53 53
 E-Mail: info@stb-lickes.de
 www.lickes-steuerberater.de

Weniger Bürokratie mit dem ELENA-Verfahren

Mit der Entwicklung des ELENA (elektronischer Entgeltnachweis)-Verfahren hat der Gesetzgeber eine Möglichkeit geschaffen, Anträge auf Sozialleistungen künftig zu beschleunigen. Als Grundlage für die Berechnungen, wie beim Wohn- oder Elterngeld, dient die Höhe des Einkommens. Bisher wurden diese Informationen in Papierform vom Arbeitgeber für seine Angestellten ausgestellt und vom Arbeitnehmer an die entsprechende Behörde weitergeleitet. Bei der Verwendung des ELENA-Verfahrens schickt der Arbeitgeber jeden Monat elektronisch folgende Daten an eine zentrale Speicherstelle (ZSS):

- Versicherungsnummer/Verfahrensnummer
- Name und Vorname des Beschäftigten
- Geburtsdatum des Beschäftigten
- Anschrift
- Erfasstes Einkommen in Euro
- Art des Einkommens
- Beitragsgruppe (falls vorhanden)
- Laufende Nummer der Meldung
- Anschrift des Arbeitgebers
- Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes

In der zentralen Speicherstelle werden die Daten dann verschlüsselt gespeichert. Freigegeben werden die Daten nur, wenn der Angestellte hierzu seine Erlaubnis erteilt. Ein Zugriff durch interne Mitarbeiter oder Außenstehenden ist nicht möglich, da die Speicherung der Daten und deren Verschlüsselung von unterschiedlichen Personen durchgeführt wird. Zur Freigabe der Daten ist eine Signaturkarte notwendig. Eine qualifizierte Signatur zum Öffnen der Daten kann beispielsweise auf der Bankkarte, dem digitalen Personalausweis oder der

Gesundheitskarte aufgeladen werden. Es wird somit ein Bürokratieabbau durch die Beschleunigung des Verfahrens erwirkt.

Die Einführung des ELENA-Verfahrens hat nachhaltige Auswirkungen auf die Arbeit von Lohn- und Personalbüros. Lohnsachbearbeiter benötigen mehr Informationen und die Arbeitsabläufe müssen sowohl bei Lohn- und Personalbüros als auch bei Kanzleien und deren Mandanten an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei Fragen rund um das ELENA-Verfahren steht Ihnen Georg Lickes und sein Team gerne zur Verfügung.

